



SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel

KAM-san

Hydraulisch erhärtender, faserverstärkter, zementärer Trockenmörtel
CS III – W2 / DIN EN 998-1 (P II / DIN V 18550)

Anwendungsbereiche:

SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM-san ist eine Komponente der SAKRET Wärmedämm-Verbundsysteme und einsetzbar

- zum Kleben und Armieren von SAKRET THERM WDVS
- als Dünnputz auf Beton und Plansteinmauerwerk
- zur Überarbeitung von Altfassaden aus tragfähigen mineralischen oder dispersionshaltigen Untergründen
- als Haftbrücke auf glattgeschaltem Beton
- auch als Sockelputz einsetzbar

Eignung:

- für Wand und Decke
- für innen und außen

Eigenschaften:

- mineralisch
- faserverstärkt
- wasserabweisend
- diffusionsoffen
- filzbar
- mit Haftzusatz
- sehr gute Haftung
- hand- und maschinenverarbeitbar

Materialbasis:

- Grauzement - DIN EN 197
- Kalkhydrat – DIN EN 459
- ausgesuchte Gesteinskörnung – DIN EN 12620
- Zusatzmittel und –stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten:

Korngröße	0 – 1,5 mm
Farbton	hellgrau
Wasserbedarf pro 25 kg Gebinde	ca. 5,5 Liter
Reifezeit	ca. 2 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 120 Minuten
Rohdichte	1,4 kg/dm ³
Druckfestigkeitsklasse	CS III
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	$\leq 15 \mu$
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$	$\leq 0,82 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 50% $\leq 0,89 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 90% (Tabellenwerte nach EN 1745)
Kapillare Wasseraufnahme	W 2
Maschinenausrüstung	Schnecke/Schneckenmantel D4-3
Verarbeitungstemperatur	$\geq + 5 \text{ °C}$ bis 30 °C (Luft-, Objekt- und Material)
Baustoffklasse	A1 – gemäß DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber, frostfrei und trocken sein. Minderfeste Oberflächenschichten, Staub, lose Teile, Schalwachsreste, Farbreste u. ä. sind zu entfernen. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn der Arbeiten abdecken bzw. wasserfest abkleben. Altputze auf Tragfähigkeit und Haftung am vorhandenen Untergrund überprüfen. Putzhohlstellen abschlagen und mit z. B. SAKRET Maschinen-Außenputz MAP aufputzen. Gesamte Altputzfläche sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger säubern. Kreidende und/oder sandende Flächen mit SAKRET Tiefengrund TGW verfestigen.



SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel

KAM-san

Untergrundvorbereitung:	Für die Putzausführung gelten die DIN EN 13914, DIN 18550, DIN 55699 und DIN 18345/18350, VOB Teil C. Im Zweifelsfall Probefläche anlegen und Beratung bei SAKRET anfordern.
Anmischen:	SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM-san kann von Hand oder mit gängigen Putzmaschinen verarbeitet werden.
Verarbeitung als Klebemörtel:	Den Auftrag des Klebers auf Wand oder Dämmplatte regelt die jeweilige Wärmedämm-Verbundsystem-Zulassung. Dämmstoffe sind unverzüglich, witterungsabhängig spätestens jedoch nach 10 Minuten, in das frische Klebemörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen.
Verarbeitung als Haftbrücke:	Der Auftrag von SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM-san als Haftbrücke erfolgt z.B. mit einer Zahntraufel mindestens 5 mm, in den Vertiefungen mindestens 2 mm dick.
Verarbeitung als Armierungsmörtel:	SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM-san ca. 5 -7 mm dick auftragen. Das passende SAKRET Armierungsgewebe in mindestens 10 cm sich überlappenden Bahnen „nass in Nass“ oberflächennah im äußeren Drittel der Armierschicht einbetten und überspachteln, Faltenbildung vermeiden (das Armierungsgewebe muss vollflächig mit Armierungsmörtel bedeckt sein). In den Innenecken von Fensterleibungen zum Sturz Armierungsgewebestreifen sowie Gewebeeckwinkel lot- und fluchtgerecht im Armierungsmörtel einbetten. Zusätzlich Diagonalarmierung in Form von Gewebeeckpfeilen direkt vom Eck beginnend einbringen. Wird als Oberputz ein Kratzputz gewählt, zuvor den Untergrund mit geeignetem Werkzeug waagerecht aufräumen. Bei rissfreien Altputzen kann beim Überspachteln auf die Gewebeeinlage verzichtet werden. Vor dem Auftragen von mineralischen Oberputzen ist eine Standzeit von mind. 1 Tag/mm Schichtdicke einzuhalten. Pastöse Oberputze erst nach vollständiger Trocknung des Armierungsmörtels aufzutragen, mind. 10 Tage Standzeit einhalten. Zusätzlich wird ein Anstrich mit SAKRET Putzgrund dringend empfohlen. Bei streichfähig gefilzten Flächen und Oberputzen mit Körnung < 2 mm ist das Einbringen einer zweiten Lage Armierungsgewebe erforderlich. Nach Erhärtung der ersten Armierung wird nochmals ganzflächig SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM-san ca. 4 mm dick aufgezogen und stoßversetzt die zweite Lage Armierungsgewebe vollflächig eingebettet. Diagonalbewehrungen werden zwischen den beiden Gewebelagen eingebettet. Standzeit mind. 1 Tag/mm Schichtdicke einhalten. Zum Ausgleich von Strukturunebenheiten kann SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM-san bis max. 10 mm dick aufgetragen werden. Bei Bedarf SAKRET Armierungsgewebe einbetten.
Vor-/Nachbehandlung:	Arbeitsflächen vor Feuchtigkeitseinflüssen jeglicher Art schützen. Bei Sonneneinstrahlung und warmer Witterung Gerüste bis zur Trocknung mit Netzen abhängen. Nach dem Auftrag, die gesamte Fläche vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen und Frost schützen.
Materialverbrauch:	- je nach Beschaffenheit des Untergrundes und Klebverfahrens: ca. 3,5 kg/ m² - Armieren: ca. 7 kg/ m² bei 5 – 7 mm Schichtstärke - Materialbedarf ggf. durch einen Probeauftrag am Objekt ermitteln



SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel

KAM-san

Lieferform:	• 25 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette • Siloware
Lagerung:	• trocken, gegen Witterungseinflüsse und Feuchtigkeit geschützt • in nicht angebrochenen Gebinden 12 Monate ab Herstellungsdatum • chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP 1
Entsorgung:	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.
Hinweis:	• die technischen Daten beziehen sich auf + 20°C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte • das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Regen sowie zu hohen (>30 °C) und zu niedrigen (<5 °C) Temperaturen schützen • anstehendes Material nicht erneut mit Wasser aufrühren • Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich • für Kinder unzugänglich aufbewahren • weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand Mai 2016